

MG Regio Wi-Wa auf Erfolgskurs

Wiedlisbach Erste
Hauptversammlung

OLIVIER ANDRES

An ihrer Hauptversammlung vom Samstag hielt die neugegründete Musikgesellschaft Regio Wi-Wa Rückblick auf das erste Vereinsjahr und plante ihre Aktivitäten fürs Jahr 2007. In seinem Jahresbericht liess Präsident Ruedi Vogel die Highlights des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren. Neben zahlreichen musikalischen und kameradschaftlichen Höhepunkten hatte der regional ausgerichtete, aber derzeit noch auf Wangen a/A und Wiedlisbach fokussierte Verein jedoch auch mit einigen Startschwierigkeiten zu kämpfen. So blieb etwa die Dirigentenfrage bis Ende 2006 ungeklärt. Nach einer Übergangslösung unter der Stabführung von Philippe Emmenegger konnte mit Urs Wegmüller nun ein junger und dynamischer musikalischer Leiter verpflichtet werden. Die Wahl Wegmüllers wurde an der Hauptversammlung nochmals einstimmig bestätigt.

Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde der bisherige Vorstand unter der Führung von Ruedi Vogel in seinem Amt bestätigt. Zusätzlich wurde Roger Serra als Beisitzer neu in die Vereinsleitung gewählt. Neuer Vizedirigent wird Philippe Emmenegger, und Andreas Rüfenacht ersetzt Elsbeth Brechbühl als Revisor. Der frisch in den Verein eingetretene Michel Perlasca ergänzt zudem die Musikkommission.

Das Jahresprogramm 2007 der Musikgesellschaft Regio Wi-Wa ist durch traditionelle Auftritte geprägt, bietet aber auch viel Platz für Kameradschaftliches. Das Jahreskonzert wird am 17. März im Oberaargauischen Pflegeheim durchgeführt. Daneben sind diverse Auftritte an Märkten und in Kirchen sowie natürlich auch die Mitwirkung am Städtlifest Wangen a/A vorgesehen.

Nach dem offiziellen Versammlungsteil konnten vier verdiente Vereinsmitglieder für ihr langjähriges musikalisches Engagement geehrt werden. Fritz Känzig und Walter Rickli sind seit 1957 aktiv und werden daher in diesem Jahr zu Kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Auf 35 Jahre aktives Musizieren können Philippe Emmenegger und Ruedi Vogel zurückblicken. Sie erhalten damit den Status von Eidgenössischen Veteranen.